

DRUCKEN

# Ziel: Hilfe für's Dorf

**Lehre** Der Elm-Schunter-Verbund hat einen Regionalmanager.

Von Jörg Kleinert

Die ILE-Region (Integrierte Ländliche Entwicklung) Elm-Schunter macht den nächsten Schritt: Cremlingens Bürgermeister Detlef Kaatz unterzeichnete einen Vertrag mit der Amtshof-Eicklingen Planungsgesellschaft.

Die übernimmt bis 2023 das Regionalmanagement des Elm-Schunter-Verbunds, dem in der Lenkungsgruppe die Gemeinden Lehre und Cremlingen, die Samtgemeinden Sickinge und Nord-Elm und die Stadt Königslutter angehören. Die Organisation des Verbunds liegt bei der Gemeinde Cremlingen. Lenkungsgruppensprecher ist Kaatz' Amtsvorgänger Günter Eichenlaub.

Ziel der ILE-Region ist es, über Förderprogramme und Fonds des Landes, des Bundes und der EU an Geld zu kommen, um Projekte umzusetzen, die das Leben im ländlichen Raum attraktiver machen. Regionalmanager Michael Schmidt (Amtshof Eicklingen) will den Kommunen dabei helfen, diese Fördertöpfe bis 2023 anzuzapfen.

Schmidt stellte unter anderem auch die Handlungsfelder des Verbunds vor. Schwerpunktmäßig kreisen die Projekte um die Themen „Menschen in unserer Region“ (Steigerung und Verbesserung von Lebensqualität, Modernisierung von Altbaubestand), „Wasser ist Lebensqualität (Bereitstellung von Wasser und Abwasserentsorgung), „Freizeit und Naherholung“ (zum Beispiel Vernetzung von Wegen und Radwegen) sowie



Bei der Vertragsunterzeichnung (von links): Günter Eichenlaub, Michael Schmidt und Detlef Kaatz.

Foto: Jörg Klein

„Regionale Wirtschaft“, in dem es um die Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen und von Existenzgründern im ländlichen Raum geht.

Interkommunale Zusammenarbeit über Landkreisgrenzen hinaus – so seit Jahren im Wasserverband Weddel-Lehre praktiziert – sei in den Bereichen Tourismus und Wirtschaft ausdrücklich gewünscht, verdeutlichte Kaatz. Wirtschafts- und Sozialpartner, aber auch die Bürger würden ins Boot geholt, um gemeinsame Projekte zu entwickeln und sie dann vor allem auch umzusetzen.

Schmidt riet den Elm-Schunter-Akteuren, künftige Projekte offensiv anzugehen. „Diese ILE-Region sollte selbstbewusst auf-

treten zwischen den großen Wirtschaftsstandorten Braunschweig und Wolfsburg.“

## ■ ILE-REGION

### Die Region Elm-Schunter:

Stadt Königslutter, die Gemeinden Cremlingen und Lehre sowie die beiden Samtgemeinden Nord-Elm und Sickinge.

**Einwohner:** 56 732 Menschen auf etwa 420 Quadratkilometern.

**Handlungsfelder:** Menschen der Region, Wasser, Freizeit und Naherholung, regionale Wirtschaft.

